

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 30. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 24.09.2018:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gemäß § 21 KrO NRW		
3.1.	Kennzeichnung bestimmter Straßen in Alfter als verkehrsberuhigte Zone	357/18 Verweis in den PVA	einstimmig, Seite 9
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
4.1.	Neu- bzw. Wiederbestellung von Mitgliedern des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Rhein-Sieg-Kreis und in der Stadt Troisdorf durch die Bezirksregierung Köln	358/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
4.2.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 17.08.2018: Umbesetzung von Ausschüssen	359/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
4.3.	Deutsches Museum Bonn; Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises für den "Beirat Deutsches Museum Bonn"	360/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
4.4.	Entsendung eines stellvertretenden Mitglieds in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln	361/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
5.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018: Strategien gegen Kinderarmut entwickeln	362/18 Verweis in den SozA	einstimmig, Seite 11
6.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018: Mittel aus Regionale 2025 gegen Kinderarmut einsetzen.		
7.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag Freie Wähler Piraten vom 11.06.2018: Zurück zur einjährigen Haushaltssatzung	363/18 Ablehnung	MB./ LINKE, Seite 13
7.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.03.2018: Wirkungsorientierter Haushalt	364/18 Ablehnung	MB./ SPD, LINKE, E. FDP, Seite 14

8.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 17.08.2018: Einbeziehung des Bau- und Vergabeausschusses bei allen Maßnahmen	von der TO abgesetzt	
9.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion 17.08.2018: Prüfung der Einrichtung eines Präsenz-Schalters im Straßenverkehrsamt	365/18 vertagt	einstimmig, Seite 14
10.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2018: 50 Jahre Rhein-Sieg-Kreis in 2019		
11.	Vereinbarungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und benachbarter Ortsgemeinden über die zu tragende Aufwandabdeckung für den Anrufsammeltaxi (AST)-Verkehr	366/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
12.	Lead-City Bonn -Aktueller Sachstand und Darstellung der Auswirkungen auf den Rhein-Sieg-Kreis-	367/18 vertagt	einstimmig, Seite 17
13.	Gewerbeflächenkonzept des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn	von der TO abgesetzt	
14.	Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg	368/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 18
15.	Aufbau eines „Cybersicherheits-Clusters Bonn“ Mitgliedschaft im neu zu gründenden Verein	von der TO abgesetzt	
16.	Einrichtung einer Geschäftsstelle Bonn/Berlin	von der TO abgesetzt	
17.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB)	369/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18,19
18.	Gute Schule 2020; Verwendung der Fördermittel	370/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 19
19.	Liquidation des Schullandheimvereins; Verwendung des Vermögens	Kenntnisnahme	
20.	RSVG – Anschaffung umweltfreundlicher Busse	371/18 Empfehlung an KT	MB./, AfD, E. FDP, Seite 20
21.	Leitbild und Ziele eines Tax Compliance Management Systems (TCMS)	372/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 20,21
22.	Vergabe von Darlehen an die BRS	373/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
23.	Einführung der wöchentlichen Bioabfallsammlung im Rhein-Sieg-Kreis	374/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
24.	Verlängerung Gleichstellungsplan	375/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
24.1.	Weiterentwicklung des Schutzangebotes für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis; hier: Antrag von Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. vom 27.08.2018	von der TO abgesetzt	

25.	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises	keine Beschlussfassung	
26.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
26.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 14.06.2018	Kenntnisnahme	
26.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 29.05.2018	Kenntnisnahme	
26.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2018	Kenntnisnahme	
26.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 05.06.2018	Kenntnisnahme	
26.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 06.06.2018	Kenntnisnahme	
26.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.06.2018	Kenntnisnahme	
26.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 13.06.2018	Kenntnisnahme	
26.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.06.2018	Kenntnisnahme	
26.9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 10.07.2018	Kenntnisnahme	
26.10.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.07.2018	Kenntnisnahme	
26.11.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 11.06.2018	Kenntnisnahme	
26.12.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 04.06.2018	Kenntnisnahme	
27.	Mitteilungen und Anfragen		

Nichtöffentlicher Teil			
28.	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gegenüber der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	376/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 30
29.	Besetzungsverfahren Jugendamtsleitung	377/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 31
30.	Beförderungen von Amtsleitern	378/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 31
31.	Widerruf der Bestellung von Prüferinnen im Prüfungsamt	379/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 31
31.1.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef – Schlosserarbeiten: Stahlrohrrahmen-Glastüren	380/18 Zustimmung	MB./ AfD, Seite 31,32
31.2.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef: MSR-Arbeiten	381/18 Zustimmung	MB./ AfD, Seite 32
32.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
32.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 14.06.2018	Kenntnisnahme	
32.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2018	Kenntnisnahme	
32.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 06.06.2018	Kenntnisnahme	
32.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 13.06.2018	Kenntnisnahme	
32.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 10.07.2018	Kenntnisnahme	
32.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.07.2018	Kenntnisnahme	
33.	Mitteilungen und Anfragen		

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
4.2	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 17.08.2018: Umbesetzung von Ausschüssen	359/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
4.3	Deutsches Museum Bonn; Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises für den "Beirat Deutsches Museum Bonn"	360/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
4.4	Entsendung eines stellvertretenden Mitglieds in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln	361/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
7.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 11.06.2018: Zurück zur einjährigen Haushaltssatzung	363/18 Ablehnung	MB./LINKE, Seite 13
11.	Vereinbarungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und benachbarter Ortsgemeinden über die zu tragende Aufwandsabdeckung für den AST-Verkehr	366/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
17.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB)	369/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18,19
18.	Gute Schule 2020 - Verwendung der Fördermittel	370/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 19
20.	RSVG - Anschaffung umweltfreundlicher Busse	371/18 Empfehlung an KT	MB./AfD, E. FDP, Seite 20
21.	Leitbild und Ziele eines Tax Compliance Management Systems (TCMS)	372/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21,21
22.	Vergabe von Darlehen an die BRS	373/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
23.	Einführung der wöchentlichen Bioabfallsammlung im Rhein-Sieg-Kreis	374/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
24.	Verlängerung Gleichstellungsplan	375/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
25.	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises	keine Beschlussfassung	
28.	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gegenüber der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	376/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 30
31.	Widerruf der Bestellung von Prüferinnen im Prüfungsamt	379/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 31

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 30. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 24.09.2018:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Ort der Sitzung: B 1.12
Datum der Einladung: 12.09.2018
Einladungsnachtrag vom: 20.09.2018

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)
 Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU
 Herr Dr. Torsten Bieber
 Herr Jörg Erich Haselier
 Herr Oliver Krauß
 Herr Josef Schäferhoff
 Herr Christian Sieberg
 Herr Michael Solf
 Herr Michael Söllheim

Kreistagsabgeordnete SPD
 Herr Harald Eichner
 Frau Ute Krupp
 Herr Udo Scharnhorst
 Herr Dietmar Tendler

bis 17:00 Uhr

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
 Frau Alexandra Gauß
 Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete FDP
 Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Kreistagsabgeordnete AfD
 Herr Vladimir Skoda

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE
 Herr Michael Lehmann

Schriftführer
 Herr Dirk Kassel

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete CDU

Frau Brigitte Donie

Herr Ivo Hurnik

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Folke große Deters

Vertreter/innen der Verwaltung:

Ltd. KVD`in Udelhoven

Dezernent Schwarz

Dezernent Schmitz

Dezernent Wagner

Kreiswirtschaftsförderer Dr. Tengler

Ref LR Grünhage

VA Ommerborn (Kreistagsbüro)

Pressereferentin Lorenz

Vertreter der Presse

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 30. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 12.09.2018 und auf den Einladungsnachtrag vom 20.09.2018. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung die Abg. Brigitte Donie, der Abg. Ivor Hurnik und der Abg. Folke große Deters entschuldigt haben. Vertreten werde die Abg. Brigitte Donie durch den Abg. Oliver Krauß, der Abg. Ivo Hurnik durch den Abg. Christian Sieberg und der Abg. Folke große Deters durch den Abg. Harald Eichner.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, die Tagesordnungspunkte 8, 13, 15, 16 und 24.1 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen. Als Begründung trug er vor, dass die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 8, 13, 15 und 16 in den Sitzungen der Fachausschüsse vertagt worden sei. Zu TOP 24.1 teilte der Landrat mit, dass das in Frage stehende Mietobjekt anderweitig vermietet werde.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Dann ließ der Landrat über die Absetzung der o.g. Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt der Absetzung der Tagesordnungspunkte 8, 13, 15, 16 und 24.1 von der Tagesordnung zu.**
456/18

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018	
---	---	--

Der Landrat sagte, Einwendungen seien nicht erhoben worden. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, Einwohneranfragen liegen nicht vor.

3	Anregungen und Beschwerden gemäß § 21 KrO NRW	
---	---	--

3.1	Kennzeichnung bestimmter Straßen in Alfter als verkehrsberuhigte Zone	
-----	---	--

Der Landrat schlug vor, die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Planung und Verkehr zu verweisen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss verweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Planung und Verkehr.**
357/18

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

4.1	Neu- bzw. Wiederbestellung von Mitgliedern des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Rhein-Sieg-Kreis und in der Stadt Troisdorf durch die Bezirksregierung Köln	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 06.08.2018.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt der beabsichtigten Wiederbestellung von Mitgliedern des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Rhein-Sieg-Kreis und in der Stadt Troisdorf zu.**
358/18

Es sollen bestellt werden als ehrenamtliche Gutachter:

Dipl.-Ing. Manfred Bank, Techn. Beigeordneter a.D., Hennef
Dieter Blümlein, Immobilienfachwirt, Sankt Augustin
Dipl.-Ing. Manfred Hagen, Architekt, Siegburg

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.2	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 17.08.2018: Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 22.08.2018.

B.-Nr.
359/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen zu beschließen:

Ausschuss für Inklusion und Gesundheit:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Dr. Helmut Fischbach wird anstelle des SkB Wolfgang König ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung:

Der SkB Dr. Helmut Fischbach wird stellvertretendes Mitglied.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4.3	Deutsches Museum Bonn; Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises für den "Beirat Deutsches Museum Bonn"	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018.

B.-Nr.
360/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag bestellt als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im „Beirat Deutsches Museum Bonn“

Herrn Dezernenten Thomas Wagner als ordentliches Mitglied und

Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler als stellvertretendes Mitglied.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4.4	Entsendung eines stellvertretenden Mitglieds in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 18.09.2018.

B.-Nr.
361/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag anstelle von Frau Kreisdirektorin a.D. Annerose Heinze Herrn Ltd. KVD Tim Hahlen als stellvertretendes Mitglied von Herrn Landrat Sebastian Schuster in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln zu entsenden.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018: Strategien gegen Kinderarmut entwickeln	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018 und auf die nachgereichte Vorlage der Verwaltung.

Er schlug vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration zur verweisen.

Abg. Scharnhorst sagte, es stelle sich die Frage, wie den Familien in ihrer individuellen Situation geholfen werden könne. Insofern halte er eine weitere Beratung im Jugendhilfeausschuss für sinnvoll.

Dezernent Wagner wies darauf hin, dass es an der Oberen Sieg viele Angebote der Jugendhilfe gebe, die Teil des Netzwerkes in einem sozialen Raum seien. Jedoch könne man nach der Rechtsgrundlage des SGB VIII als Jugendhilfe keine Existenzsicherung von Familien betreiben.

Dezernent Schmitz sagte, in der integrierten Sozialplanung würden diese Probleme mit dem Ziel aufgearbeitet, welche Bedarfe und welche entsprechenden Unterstützungsangebote vorlägen.

Abg. Lehman sagte, der Vorschlag des Landrates hinsichtlich eines Verweises des Antrages in den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration käme ihm entgegen.

B.-Nr.
362/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration zur verweisen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

6	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018: Mittel aus Regionale 2025 gegen Kinderarmut einsetzen.	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018 sowie auf die Vorlage der Verwaltung.

Kreiswirtschaftsförderer Dr. Tengler sagte, der Rhein-Sieg-Kreis habe den Zuschlag anhand bestimmter Leitlinien erhalten, die eingehalten werden müssen. Demnach könne man keine eigenen oder andere Ziele definieren.

Abg. Lehmann erwiderte, er sei der Meinung, dass man die Mittel nicht zweckentfremdet einsetze, sondern sie gleichwohl im Sinne der Regionale 2025 als auch im Sinne der Beseitigung oder Verringerung der Kinderarmut einsetzen könne.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreiswirtschaftsförderer Dr. Tengler erklärte, man könne nicht entgegen des Zuwendungsbescheides explizit die Beseitigung der Kinderarmut als Ziel definieren. Jedoch sei implizit das Ziel enthalten, da es letztlich um die Verbesserung der Lebens und der Einkommensqualität in der Region gehe.

Abschließend sagte der Landrat, man sei derzeit dabei, den Projektspeicher der Regionale 2025 mit Ideen zu füllen. Falls entsprechende förderfähige Projekte entwickelt werden, habe man das Thema Bekämpfung der Kinderarmut im Blick. Ein expliziter Schwerpunkt der Bekämpfung der Kinderarmut bei der Regionale 2025 funktioniere aus fördertechnischer Sicht nicht. Weiter schlug der Landrat vor, dass man diese Anmerkung protokollieren werde und sich dadurch der Antrag erledigt habe.

Abg. Lehman stimmte dem Vorschlag des Landrates zu.

7	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag Freie Wähler Piraten vom 11.06.2018: Zurück zur einjährigen Haushaltssatzung	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 11.06.2018 und die Vorlage der Verwaltung vom 10.09.2018.

Abg. Lehmann sagte, eine zweijährige Haushaltssatzung sei außergewöhnlich und Kaffeesatzleserei, wenn man sich über mögliche Einnahme- und Ausgabenquellen unterhalte. In der letzten Haushaltsperiode habe dem Kreis die Flüchtlingsproblematik zu schaffen gemacht. Zudem sei künftig bei zweijährigen Haushaltsbeschlüssen ein Nachtragshaushalt fällig. Das sei entbehrlich, wenn man sich auf eine einjährige Haushaltssatzung einige.

Abg. Dr. Bieber erwiderte, dem Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten sei zu entnehmen, dass der Doppelhaushalt sich nicht bewährt habe. Dem könne er nicht zustimmen. Der Kreis habe in den vergangenen Jahren nur Doppelhaushalte verabschiedet und dabei die Erfahrung gemacht, dass bei einem Haushaltsvolumen von über 600 Millionen Euro die Unwucht, die durch einen Überschuss oder ein Defizit entstehe, bei unter 0,5 % liege. Das sei ein herausragendes Ergebnis. Zudem gehe aus den Controllingberichten der Verwaltung hervor, dass viele Dezernate sich auch über einen Zeitraum von zwei Jahren planmäßig entwickeln. Die Verwaltung zeige damit, dass sie in der Lage sei, über ein Jahr hinaus zu planen.

Weiterhin habe man durch die Umlagesenkung des LVR im Interesse der Kommunen die Gelder zeitnah über einen Nachtragshaushalt weitergegeben. Das sei ein Ausnahmeereignis gewesen, was man zugunsten der Kommunen durchgeführt habe.

Seine Fraktion halte den Aufwand von jährlichen Haushaltsberatungen für zu groß im Verhältnis zu einem Mehrnutzen. Zudem sei das Eckpunktepapier für den Doppelhaushalt 2019/2020 bereits herausgegeben worden. Aus diesen Gründen sei er für die Ablehnung des Antrages.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Steiner sagte, die Verabschiedung der Doppelhaushalte sei in der Vergangenheit eingeführt worden, um den Arbeitsaufwand der Verwaltung deutlich zu reduzieren. Er sei der Ansicht, es sei der richtige Weg, am Doppelhaushalt festzuhalten, da dadurch auch Freiräume für die Arbeit der Verwaltung ermöglicht würden. Zudem sehe er keine Vorteile, wenn man zu einjährigen Haushalten zurückkehre.

Zur Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty, wie viele Kommunen einen Doppelhaushalt verabschieden, antwortete Ltd. KVD in Udelhoven, mehrere Kommunen beschlössen einen Doppelhaushalt, der jedoch nicht immer kongruent zum Doppelhaushalt des Kreises sein müsse.

Abg. Dr. Lamberty bemerkte, die Gemeinde Swisttal sei bestrebt, einen Doppelhaushalt parallel zum Kreishaushalt aufzustellen.

Abg. Tandler sagte, bei einem regionalen Vergleich stelle man fest, dass immer mehr Kommunen und Kreise auf eine zweijährige Haushaltsplanung zurückgreifen. Entscheidend sei der hohe Aufwand für eine einjährige Haushaltsplanung. Dabei müsse man den Nutzen und den Aufwand betrachten. Aus diesem Grund neige seine Fraktion dazu, es bei der zweijährigen Haushaltsplanung zu belassen.

Abg. Solf teilte mit, im Landschaftsverband Rheinland habe er sich zunächst auch gegen eine zweijährige Haushaltsplanung ausgesprochen. Man habe jedoch im weiteren Verlauf erkannt, dass eine zweijährige Haushaltsplanung gut funktioniere.

Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

B.-Nr.
363/18

Der Kreisausschuss lehnt den Antrag ab.

Abst.-
Erg.:

MB./ LINKE.

7.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.03.2018: Wirkungsorientierter Haushalt	
-----	--	--

Der Landrat wies darauf hin, dass der Antrag in der Sitzung des Finanzausschusses am 12.09.2018 mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Abg. Tandler sagte, in dem Antrag seiner Fraktion gehe es darum, wie eine Beratung für einen Haushalt transparenter gestaltet werden könne. In dem Antrag habe man hierfür konkrete Maßnahmen benannt und bat darum, hierüber in der heutigen Sitzung abzustimmen.

Abg. Dr. Bieber verwies auf die Beratungen hierzu im Arbeitskreis Konsolidierung und sagte, man habe in dieser Arbeitskreissitzung erkannt, dass ein wirkungsorientierter Haushalt auf Kreisebene nicht ideal sei, da eine Kommune, die unmittelbar gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Leistungsverpflichtungen habe, andere Möglichkeiten besitze, Zielkennzahlen aufstellen. Im Arbeitskreis Konsolidierung habe man sich darauf verständigt, dass zum Doppelhaushalt auch Kennzahlen seitens der Politik geändert oder eingebracht werden könnten.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss lehnt den Antrag ab.**
364/18

Abst.-
Erg.: **MB ./ SPD, LINKE, Enth. FDP.**

8	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 17.08.2018: Einbeziehung des Bau- und Vergabeausschusses bei allen Maßnahmen	
---	---	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

9	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion 17.08.2018: Prüfung der Einrichtung eines Präsenz-Schalters im Straßenverkehrsamt	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 17.08.2018 und auf die Vorlage der Verwaltung.

Abg. Skoda sagte, der Antrag seiner Fraktion sei möglicherweise missverständlich formuliert, indem man in der Vorlage nicht das wiederfinde, was man sich vorgestellt habe. Es gehe in dem Antrag nicht darum, dass eine neue Stelle bzw. ein neuer Kundenshalter eingerichtet werde. Falls ein Termin eines Kunden im durchaus funktionierenden Terminvergabesystem aus Gründen, die er nicht zu vertreten habe, nicht eingehalten werden könne, müsse es eine Alternative geben, sodass der Kunde am selben Tag einen Termin erhalte. Ggf. könne man die Anmeldestelle dahingehend ergänzen, dass der Kunde am gleichen Tag noch terminlich berücksichtigt werden kann.

Abg. Sieberg sagte, er habe anhand eigener Erfahrung festgestellt, dass er aufgrund einer Verspätung der Bahn seinen Termin beim Straßenverkehrsamt nicht pünktlich wahrnehmen konnte, der Termin jedoch weiterhin im Nachgang aufgerufen worden sei. Hier müsse geklärt werden, ob das weiterhin der Fall sei.

Der Landrat schlug vor, dass die Verwaltung die Thematik unter Berücksichtigung der Klarstellung des Antrages durch den Abg. Skoda nochmal prüfen werde. Der Antrag werde in der Sitzung des Kreisausschusses im Dezember nochmal beraten.

Hierüber bestand Einvernehmen mit dem Antragsteller.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss vertagt die weitere Beratung des Antrages in die Sitzung**
365/18 **des Kreisausschusses im Dezember 2018.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
10	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2018: 50 Jahre Rhein-Sieg-Kreis in 2019	

Abg. Tandler sagte, seine Fraktion hätte sich gerne an der Planung der Jubiläumsfeier beteiligt und die einzelnen Programmpunkte gemeinsam in einem Arbeitskreis oder einer Kommission mit der Verwaltung besprochen. Es gehe um substantielle Dinge, die seine Fraktion als Vorschläge an Frau Lorenz eingebracht habe. Darüber hinaus habe man wissen wollen, welche Aktivitäten und Termine konkret im Jahr 2019 geplant seien.

Es sei aufgefallen, dass zwar der Landrat als Repräsentant des Rhein-Sieg-Kreises die Städte und Gemeinden des Kreises zur 50- Jahr Feier vor Ort besuche, die Kreistagsfraktionen, die Abgeordneten sowie die stellvertretenden Landräte hierbei aber nicht eingebunden seien. Diese gehörten jedoch bei den Repräsentationsveranstaltungen ebenfalls dazu.

Hinsichtlich der zu erwarteten Kosten für die Jubiläumsfeier führte Abg. Tandler aus, dass diese in einem hohen fünfstelligen Bereich lägen. Es gäbe Kommunen im Kreis, deren Kulturhaushalt noch nicht einmal über diesen hohen Betrag verfügen. Die Verwaltung hätte ggf. Überlegungen anstellen können, ob eine Drosselung der Kosten möglich sei. Zudem gäbe es im Rhein-Sieg-Kreis Gruppen, Vereine und Chöre, die sich an der Abschlussveranstaltung des Kreises hätten beteiligen können, was weniger kostenintensiv gewesen wäre.

Darüber hinaus sagte Abg. Tandler, die Öffentlichkeit solle stärker an der Jubiläumsfeier des Kreises beteiligt werden und wies in diesem Zusammenhang auf die Einbeziehung der Berufskollegs hin.

Letztendlich hätte man die Kreistagsfraktionen an den Planungen beteiligen müssen, um mögliche Änderungen einbringen zu können.

Der Landrat wies darauf hin, dass man sich in den Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden am 16.04.2018 und 18.06.2018 mit dem Thema befasst habe. Zudem sei im Nachgang eine Planungsübersicht an die Fraktionen weitergegeben worden. Hinsichtlich der mitgeteilten Vorschläge seitens der SPD-Kreistagsfraktion teilte der Landrat mit, dass eine Einbeziehung der Vizelandräte/-innen und der Kreistagsabgeordneten eingeplant werde.

Bezüglich der Abschlussveranstaltung sagte der Landrat, man habe sich bewusst gegen eine Veranstaltung mit einem „Tag der offenen Tür“ entschieden, die zum 40-jährigen Jubiläum des Kreises durchgeführt worden sei. Man befinde sich bei der aktuellen Planung leicht unterhalb des Kostenrahmens gegenüber der Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum, bei der die SPD-Kreistagsfraktion keine Einwände gehabt hätte. Er sei für die Anregungen und Vorschläge der SPD-Kreistagsfraktion dankbar, die in die Planungen Berücksichtigung finden werden. Eine entsprechende Übersicht werde der Niederschrift beigelegt.

KVOR`in Lorenz erläuterte dem Gremium die aktuellen Planungen zur Jubiläumsfeier des Rhein-Sieg-Kreises.

Anmerkung des Schriftführers:

Die Übersicht über die aktuell geplanten Veranstaltungen zur Jubiläumsfeier 50 Jah-

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

re Rhein-Sieg-Kreis ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Abg. Tandler sagte, Frau Lorenz habe dankenswerter Weise einige Anregungen seiner Fraktion in den Planungen übernommen. Jedoch seien Änderungen bei der kostenintensiven Abschlussveranstaltung aufgrund abgeschlossener Verträge nicht mehr möglich.

Darüber hinaus sei es positiv, dass nunmehr neben dem Landrat auch die Stellvertreter/-innen des Landrates sowie die Kreistagsabgeordneten den Rhein-Sieg-Kreis vor Ort repräsentieren.

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty, in wieweit die Städte und Gemeinden in die Planung der Feierlichkeiten einbezogen würden, antwortete KVOR`in Lorenz, man habe sich im Arbeitskreis der Pressesprecherinnen und Pressesprecher über die geplanten Veranstaltungen vor Ort sowie über die Terminierung der Besuche in den Städten und Gemeinden ausgetauscht. Hier sei man in enger Abstimmung mit den Kommunen.

Abg. Dr. Bieber bemerkte, seitens der CDU-Kreistagsfraktion könne er sagen, dass seine Fraktion mit den Planungen des Landrates einverstanden sei. Hinsichtlich der Kostenfrage habe man diese im Kreise der Fraktionsvorsitzenden erörtert. Er wies darauf hin, dass sich die Kosten im Rahmen von 20 bis 25 Cent pro Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises bewegten. Zu einem Jubiläumsfest, bei dem alle Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises eingeladen seien, solle man bereit sein, diesen kleinen Betrag je Einwohner auszugeben.

Der Landrat fragte, ob der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion demnach als erledigt betrachtet werden könne.

Abg. Tandler stimmte dem zu.

11	Vereinbarungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und benachbarter Ortsgemeinden über die zu tragende Aufwandabdeckung für den Anrufsammeltaxi (AST)-Verkehr	
----	---	--

Der Landrat verwies auf einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 12.09.2018.

B.-Nr.
366/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Den als Anhang 1-4 beigefügten Entwürfen der Vereinbarungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und den angrenzenden Ortsgemeinden Rheinbreitbach, St. Katharinen, Vettelschoß und Windhagen über die von diesen jeweils zu tragende Aufwandabdeckung für den Anrufsammeltaxi (AST)-Verkehr wird zugestimmt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
12	Lead-City Bonn -Aktueller Sachstand und Darstellung der Auswirkungen auf den Rhein-Sieg-Kreis-	

Der Landrat verwies auf die einstimmige (bei Enth. AfD) Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 18.09.2018. Weiter sagte er, der Beschlussvorschlag sei in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr modifiziert worden. In diesem Zusammenhang sei beschlossen worden, dass bis zur heutigen Sitzung ein Vorschlag zur differenzierten Kostenverteilung durch die Verwaltung erarbeitet werde. Diesen habe man aufgrund der Kürze der Zeit nicht vorlegen können.

Weiter bemerkte der Landrat, man müsse sich politisch grundsätzlich darüber einigen, wie diese Mehrkosten getragen werden. Zudem müsse diese Angelegenheit sowohl intern als auch mit den Verkehrsverbünden und der Bundesstadt Bonn weiter aufgearbeitet werden, um die finanzielle Frage zu klären. Er halte dieses Thema zum jetzigen Zeitpunkt für noch nicht entscheidungsreif und schlage eine Beschlussfassung in der Sitzung des Finanzausschusses im Dezember 2018 vor.

Abg. Steiner sagte, es sei der klare Wille des Ausschusses für Planung und Verkehr gewesen, diese Angelegenheit weiter voranzutreiben unter dem Aspekt, dass die Fördermittel des Bundes zur Verfügung stehen. Zudem habe er Verständnis, dass die Verwaltung eine differenzierte Kostenverteilung in der kurzen Zeit nicht vorlegen könne.

Da es hierbei um den Fahrplanwechsel Mai 2019 gehe, könne durchaus erst im Dezember 2018 ein Beschluss gefasst werden.

Abg. Tandler sagte, an diesem Projekt hänge sowohl eine finanzpolitische als auch eine verkehrspolitische Dimension. Dieses Thema wolle man in der Oktobersitzung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg behandeln. Es verdeutliche, dass dieses Projekt kein Thema ausschließlich für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis sei, sondern für den gesamten Verkehrsverbund. Verkehrspolitik müsse regional betrachtet werden.

Abg. Skoda teilte mit, er sei einverstanden, dass sich die Verwaltung mit dieser Angelegenheit zunächst nochmal weiter befasse. Darüber hinaus bat er, dass man den Fokus auch auf den Zeitraum nach Projektende richte, da man mit hohem Aufwand einen neuen ÖPNV-Plan umstelle.

Der Landrat sagte, in der Sitzung des Fachausschusses sei bereits beschlossen worden, dass die Verwaltung mit dem Verkehrsverbund und der Bundesstadt Bonn über die Fortführung des Projektes in Verhandlungen treten solle.

Dann schlug er dem Kreisausschuss eine Vertagung des Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Finanzausschusses im Dezember 2018 vor.

B.-Nr.
367/18

Der Kreisausschuss vertagt den Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Finanzausschusses Anfang Dezember 2018.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
13	Gewerbeflächenkonzept des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn	

Von der Tagesordnung abgesetzt.

14	Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 13.09.2018

B.-Nr.
368/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

- a) **Der Ausschuss stimmt der Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg als gemeinsames Projekt mit der Bundesstadt Bonn für den Förderzeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2021 zu.
Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Sicherung der Komplementärfinanzierung werden unter dem Vorbehalt der Förderzusage durch die Bezirksregierung Köln und der Zustimmung der Gremien der Bundesstadt Bonn bereitgestellt.**
- b) **Der Ausschuss spricht sich dafür aus, auch für die nächste Förderphase – unabhängig von der reduzierten Zuwendungshöhe – die Personalausstattung der Regionalagentur Bonn/ Rhein-Sieg mit 2,5 Vollzeitkräften beizubehalten.**

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

15	Aufbau eines „Cybersicherheits-Clusters Bonn“ Mitgliedschaft im neu zu gründenden Verein	
----	---	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

16	Einrichtung einer Geschäftsstelle Bonn/Berlin	
----	---	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

17	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB)	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 12.09.2018.

B.-Nr.
369/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) gem. Anhang 1 wird zugestimmt.**
2. **Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Ände-**

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

rungen keinen Nachteil für den Rhein-Sieg-Kreis bedeuten.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

18	Gute Schule 2020; Verwendung der Fördermittel	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 12.09.2018.

B.-Nr.

370/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Rahmen des Landesförderprogrammes „Gute Schule 2020“ von der Landesregierung dem Rhein-Sieg-Kreis zugewiesenen Fördermittel in Höhe von insgesamt 14.322.392 € werden wie folgt eingesetzt:

- 1. Für die Umsetzung des in der Sitzung des Kreistages vom 19.12.2016 beschlossenen Medienentwicklungskonzeptes einschließlich des Konzeptes zur Breitbanderschließung der Schulstandorte für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises 2020 (#MEK2020) werden Mittel in Höhe von 4.464.500 € zur Verfügung gestellt.**
- 2. Für die Sanierung des Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef werden Mittel in Höhe von 9.857.892 € zur Verfügung gestellt.**
- 3. Von der unter 2. aufgeführten Gesamtsumme kann bis zu 1.000.000 € für die Herstellung eines Ausstattungskonzeptes „Industrie 4.0“ im Fachbereich Elektro/Metall des Carl-Reuther-Berufskollegs verwendet werden.**
- 4. Die Positionen 1 – 3 sind gegenseitig deckungsfähig. Sofern aus Gründen der zeitlichen Umsetzbarkeit oder Kostenveränderungen erforderlich, kann der Mitteleinsatz zwischen den Positionen frei verändert werden.**
- 5. Für den Fall, dass zukünftig eine Förderfähigkeit des Breitbandausbauvorhabens am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises – welches nach derzeitiger Planung über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden soll – aus anderen Förderprogrammen besteht, wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Fördermittel in der Höhe der Ausbaukosten zu beantragen. Die dann aus „Gute Schule 2020“ frei werdenden Fördermittel sind für den im #MEK2020 enthaltenen Ausbau von interaktiver Technik und WLAN an den Förderschulen des Kreises vorzusehen.**

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
19	Liquidation des Schullandheimvereins; Verwendung des Vermögens	

Der Landrat verwies auf die Vorlage vom 31.08.2018 und stellte fest, dass der Kreisausschuss den Vorschlag zur Verwendung des noch nicht weiter geleiteten Vermögensanteils („Restmittel“) aus dem Verfahren zur Liquidation des Schullandheimvereins zur Kenntnis nimmt.

20	RSVG – Anschaffung umweltfreundlicher Busse	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung (bei Enth. FDP) des Finanzausschusses am 12.09.2018.

Abg. Skoda fragte, ob die aufgeführten Unterpunkte in der Rubrik „Erläuterungen“ in der Beschlussvorlage der Verwaltung getrennt abgestimmt werden können.

Abg. Dr. Bieber bemerkte, eine getrennt Abstimmung sei nur möglich, wenn der Beschlussvorschlag dieses hergebe. Die unter der Rubrik „Erläuterungen“ aufgeführten Punkte seien nicht Bestandteil des Beschlussvorschlages. Der Landrat ergänzte, dass man durch den formulierten Beschlussvorschlag die Vertreter in der Gesellschafterversammlung anweisen wolle, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abg. Skoda sagte, er werde den Beschlussvorschlag ablehnen.

B.-Nr.
371/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH (Kreisholding) in der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der RSVG den nachstehenden Beschluss zu fassen:
Die Gesellschafterversammlung stimmt der Beschaffung von bis zu 66 hybridisierten Fahrzeugen im Vorgriff auf die Wirtschaftspläne 2019 fortfolgend zu.
Der Beschaffungswert beläuft sich auf der Grundlage der Auswertung indikativer Angebote auf ca. 23,6 Millionen Euro.

Abst.-
Erg.:

MB./, AfD, Enth. FDP.

21	Leitbild und Ziele eines Tax Compliance Management Systems (TCMS)	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 12.09.2018

Abg. Skoda sagte, er sei mit dem Beschlussvorschlag einverstanden.

B.-Nr.
372/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises bekennt sich zu dem in der Anlage 1 beigefügten Tax Compliance Leitbild des Rhein-Sieg-Kreises sowie zu den in Anlage 2 beigefügten Tax Compliance Zielen.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

22	Vergabe von Darlehen an die BRS	
----	---------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 12.09.2018.

B.-Nr.
373/18

Der Rhein-Sieg-Kreis stellt der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein Sieg GmbH (BRS) ab dem 01.01.2019 ein Darlehen in Höhe von bis zu 50.603.000 € zu folgenden Konditionen zur Verfügung:

- **Zinsbindung: 10 Jahre (bis 31.12.2028)**
- **Zinssatz: bis zu ca. 2,5 % per anno, (Zinsberechnung 30/360)**
- **Darlehenslaufzeit: 17 Jahre (bis 31.12.2035)**
- **Tilgung: vierteljährlich ab 01.03.2019, ratierlich.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Darlehensvertrag mit der BRS abzuschließen und in Bezug auf ein bislang der BRS gewährtes Gesellschafterdarlehen eine Verkürzung der gesetzlichen Kündigungsfrist von sechs Monaten zu akzeptieren.

Ebenfalls wird die Verwaltung ermächtigt, mit der TroiKomm Kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (TroiKomm) eine Gesellschaftervereinbarung abzuschließen, nach der die Gesellschafter Rhein-Sieg-Kreis und TroiKomm sich gegenseitig verpflichten, in der Gesellschafterversammlung der BRS bis zum Ende der Zinsbindung der nun neu zu gewährenden Gesellschafterdarlehen im Rahmen des jährlichen Beschlusses über die Gewinnverwendung – unter Berücksichtigung der bei der BRS für den Geschäftsbetrieb und die Bedienung ihrer Verpflichtungen notwendigen Liquidität – eine Vollausschüttung des jeweils erzielten Jahresüberschusses zu beschließen.

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

23	Einführung der wöchentlichen Bioabfallsammlung im Rhein-Sieg-Kreis	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vom 20.09.2018 mit folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

B.-Nr.
374/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Einführung einer wöchentlichen Bioabfallsammlung im Rhein-Sieg-Kreis nach dem Konzept der RSAG AöR ab dem Jahr 2019 zu beschließen.

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
24	Verlängerung Gleichstellungsplan	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Personalausschusses am 11.09.2018.

B.-Nr. 375/18 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Verlängerung des Gleichstellungsplanes (2016 – 2018) bis zum 30.06.2019 zuzustimmen.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

24.1	Weiterentwicklung des Schutzangebotes für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis; hier: Antrag von Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. vom 27.08.2018	
------	---	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

25	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 02.08.2018. Er teilte mit, dass das Angebot einer Einwohnerfragestunde dahingehend geändert werde, indem sie in den Sitzungen Kreistages ohne vorherige schriftliche Mitteilung durchgeführt werde. Zudem solle eine gegenderte Form bezüglich der allgemeinen Vertretung des Landrates beschlossen werden.

Abg. Solf sagte, eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner solle in der Sitzung des Kreistages auf einer qualitativ würdigen Ebene erfolgen. Er schlage vor, dass die Fragenden sich vorab zumindest kurz schriftlich äußern zu dem, was sie anfragen wollen. So habe die Verwaltung die Gelegenheit, eine adäquate Antwort vorzubereiten.

Abg. Dr. Bieber sagte, es gehe in der Einwohnerfragestunde um Fragen an die Verwaltung und nicht um die Möglichkeit ein möglichst großes Podium zu nutzen, bei dem man ggf. allgemein politische Positionen kundtun könne. Aus diesem Grund halte er persönlich den Kreisausschuss für das richtige Gremium zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde, zumal dieser häufiger tagt als der Kreistag.

Abg. Tandler bemerkte, die Einwohnerfragestunde habe sich in der jetzigen Form nicht bewährt. Für manche Bürgerinnen und Bürger könne es eine große Hemmschwelle sein, vor einer Anzahl von Menschen zu sprechen und ihre Frage zu stellen. Er gehe davon aus, dass bei einem persönlichen Anliegen einer Bürgerin oder eines Bürgers in der Regel eine Lösung mit der Verwaltung auf direktem Wege erfolge. Eine Einwohnerfragestunde nutze man hingegen, wenn man ein Thema ansprechen möchte, was von großem öffentlichen Interesse bzw. Interesse des Kreises sei. Zudem sei eine politische Meinungsäußerung im Rahmen einer Einwohnerfragestunde legitim in einem demokratischen Prozess.

Man könne durchaus eine Einwohnerfragestunde sowohl in den Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages anbieten. Es müsse jedoch evaluiert werden, wie sich die Resonanz entwickle.

Abg. Dr. Lamberty merkte an, dass der Kreisausschuss bei den Bürgerinnen und Bürgern seines Erachtens zu wenig bekannt sei für das Angebot einer Einwohnerfragestunde. Der Kreistag sei hingegen das „prominentere“ Organ. Er schlage vor, entsprechend der Beschlussvorschläge der Verwaltung die Einwohnerfragestunde umzusetzen.

Abg. Steiner sagte, die Durchführung einer Einwohnerfragestunde mit einer ausschließlich mündlichen Fragestellung halte er für schwierig, da nicht jeder Bürger/jede Bürgerin wissen könne, wo die Zuständigkeit des Kreises bzw. des Kreistages liege. Das Thema müsse demnach zumindest schriftlich oder mündlich angekündigt werden. Zudem halte er die Durchführung der Einwohnerfragestunde in den Sitzungen des Kreisausschusses für das geeignete Gremium, da dieser häufiger tage.

Abg. Haselier bemerkte, er sehe ebenfalls das Problem der Zuständigkeitszuordnung bei den Bürgerinnen und Bürgern, wenn man die Einwohnerfragestunde auf der Ebene des Kreistages durchführe. Er halte den Kreisausschuss für das geeignete Gremium. Zudem wolle er die Aussage des Abg. Solf bezüglich einer Durchführung der Einwohnerfragestunde in einem „qualitativ würdigen Rahmen“ ergänzen mit den Eigenschaften „sachlich“ und „fair“.

Abg. Krupp regte an, es solle offengehalten werden, ob eine Anfrage schriftlich formuliert werden müsse. Sie fände es richtig, dass die Anfrage zuvor angekündigt werde - auch mittels Telefonanruf-, um prüfen zu können, ob eine Zuständigkeit des Kreises gegeben sei.

Der Landrat schlug abschließend vor, eine Beschlussfassung in die Sitzung des Kreistages zu vertagen. Zur kommenden Sitzung des Kreistages werde eine Überarbeitung hinsichtlich der Durchführung der Einwohnerfragestunde ausschließlich in den Sitzungen des Kreisausschusses unter Beachtung einer Ankündigungsfrist erfolgen.

Hierüber bestand Einvernehmen.

26	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

26.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 14.06.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 29.05.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

26.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 05.06.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 06.06.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.06.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 13.06.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.06.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 10.07.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.07.2018	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 11.06.2018	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

30. Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

26.12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 04.06.2018	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

27	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor. Somit schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils

**50 Jahre Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2019 -
Kreisausschuss vom 24.09.2018 – Antrag der SPD-Kreistagsfraktion**

Vorbemerkung

Am 01.08.2019 feiert der Rhein-Sieg-Kreis sein 50stes Jubiläum, denn am 01.08.1969 trat das „Gesetz zur kommunalen Neugliederung des Raums Bonn“ in Kraft. Mit ihm wurden weite Teile des aufgelösten Landkreises Bonn dem Siegkreis zugeschlagen. Mit neuem Namen „Rhein-Sieg-Kreis“ wird unser Kreis seitdem geführt.

Das Jubiläumsjahr sollte dazu genutzt werden, den **Rhein-Sieg-Kreis mit all seinen Facetten und Aufgaben darzustellen**, dabei die **einzelnen Kommunen** und ihre Unterschiede zu berücksichtigen und **Verbindungen herzustellen**.

Ziel ist es, die **Identifikation** der Bürgerinnen und Bürger mit dem Kreis weiter zu steigern, denn auch heute – 50 Jahren später - ist der Kreis für viele Menschen noch „ein unbekanntes Wesen“. Frei nach dem **Motto „Der Rhein-Sieg-Kreis vor Ihrer Haustür“** sollte versucht werden, als Kreis eine hohe Präsenz vor Ort zu zeigen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Das schafft Vertrauen und Verständnis.

Inhalte:

Zur Begehung des 50sten Geburtstages des Rhein-Sieg-Kreises im Jahr 2019 sollen folgende Veranstaltungen/Maßnahmen durchgeführt werden:

25.01.2019	Neujahrsempfang in Siegburg Der Neujahrsempfang wird der Einstieg für die Feierlichkeiten im Jahr 2019 sein und wieder gemeinsam mit der Rundschau und dem Stadtanzeiger durchgeführt. Austragungsort ist die Rhein-Sieg-Halle in Siegburg – ein zusätzlicher offizieller Festakt entfällt.
------------	--

Mai – Juli 2019	Besuch des Landrates in allen Städten und Gemeinden Der Besuch des Landrates vor Ort gibt die Möglichkeit, die Kommunen direkt mit in die Feierlichkeiten einzubeziehen. Angedacht sind „Wetten gegen den Landrat“, durch die ein Bezug zur jeweiligen Kommune hergestellt wird (z.B. 50 Grubenarbeiter in Windeck oder 50 Studierende der FH in Sankt Augustin) und unterschiedliche Zielgruppen erreicht werden können. Die Akzeptanz bei den Kommunen für diese Idee ist sehr groß; Planungen erfolgen hier in enger Abstimmung mit den jeweiligen Kommunen. Beteiligte Personen werden gemeinsam mit den Kommunen ausgewählt und eingeladen (Politik, Verwaltung etc.).
06. Juli 2019	Abschlussveranstaltung in Troisdorf Als familienfreundlicher Kreis soll die Abschlussveranstaltung den Charakter eines „Familienfestes“ bekommen, was durch eine harmonische Mischung zwischen ausgewogenem Bühnenprogramm und diversen Informationsständen erreicht werden soll. Austragungsort ist die Stadthalle in Troisdorf, die für eine Outdoor-Veranstaltung nicht nur eine vollausgestattete Bühne bietet, sondern auch Platz für diverse Stände, an denen sich der RSK mit seinen Aufgaben in unterschiedlicher Art und Weise präsentieren kann (je nach Wetterlage besteht hier auch die Option, mit nur wenigen Tagen Vorlauf die Veranstaltung in ein Indoor-Event umzuplanen). Geplant ist, für die technische Umsetzung die Stadthalle zu beauftragen und die künstlerische Umsetzung an die Agentur Stevent zu vergeben. Hierbei handelt es sich um die Agentur des Reporters und Moderators von Radio Bonn/Rhein-Sieg, Stephan Unkelbach, der eine Vielzahl von großen Events in der Region durchführt und begleitet.

Juli 2019	Abschlussveranstaltung in Rheinbach Um auch im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis den 50sten Geburtstag des Rhein-Sieg-Kreises ädaquat begehen zu können, wird – im Zusammenhang mit den Rheinbach Classics – eine größere Veranstaltung aufgelegt. Ob hier der Freitag oder Sonntag genutzt wird, wird derzeit noch mit den Verantwortlichen vor Ort geklärt. Ziel ist es, den gesamten RSK einzubeziehen, z.B. durch eine Sternfahrt der Bürgermeister.
	Das 50ste Jubiläum des RSK soll jedoch nicht nur durch Feste begangen werden, sondern auch durch gewisse nachhaltige Elemente für die Bevölkerung sichtbar gemacht werden.
	Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises unter der Überschrift „50 Jahre Rhein-Sieg-Kreis“ Das Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises widmet sich traditionell einem Schwerpunktthema. Im kommenden Jahr soll das Kreisjubiläum im Fokus stehen.
	Fotowettbewerb des Rhein-Sieg-Kreises Anlässlich des Jubiläums sollen die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert werden, ihre „Heimat Rhein-Sieg-Kreis“ mit fotografischen Mitteln einzufangen. Alternativ besteht noch die Überlegung, die Bürgerinnen und Bürger aufzurufen, „historisches“ Bildmaterial aus dem „Kreis-Gründungsjahr“ 1969 einzusenden.
	Sonderbeilage „Extra-Blatt“ Die inzwischen schon traditionelle Sommer-Sonderbeilage des Extra-Blattes (linksrheinisch Schaufenster) soll sich 2019 dem Kreisjubiläum widmen und die Region in ihren unterschiedlichen Ausprägungen, aber auch die Kreisverwaltung selbst in ihrem breiten Aufgaben- und Leistungsspektrum darstellen.
	Arbeitsmaterial für Schulen Ziel: Altersgerechte Aufbereitung der regionalen Historie Grundschulen: Informationsheft für den Sachunterricht der 3./4. Klasse Weiterführende Schulen: Zusammenstellung einer Materialsammlung.

	Jubiläums-Ausstellung Analog zum 40sten Geburtstag in 2009 ist eine historische Jubiläumsausstellung geplant, ggf. ergänzt durch aktuelle Aufnahmen des Eitorfer Fotografen Klaus Strack, der jüngst entlang der Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises gewandert ist und den Kreis so aus einer neuen „Außenperspektive“ fotografisch erfasst hat. Historischer ewiger Kalender

Im Auftrag
Rita Lorenz